

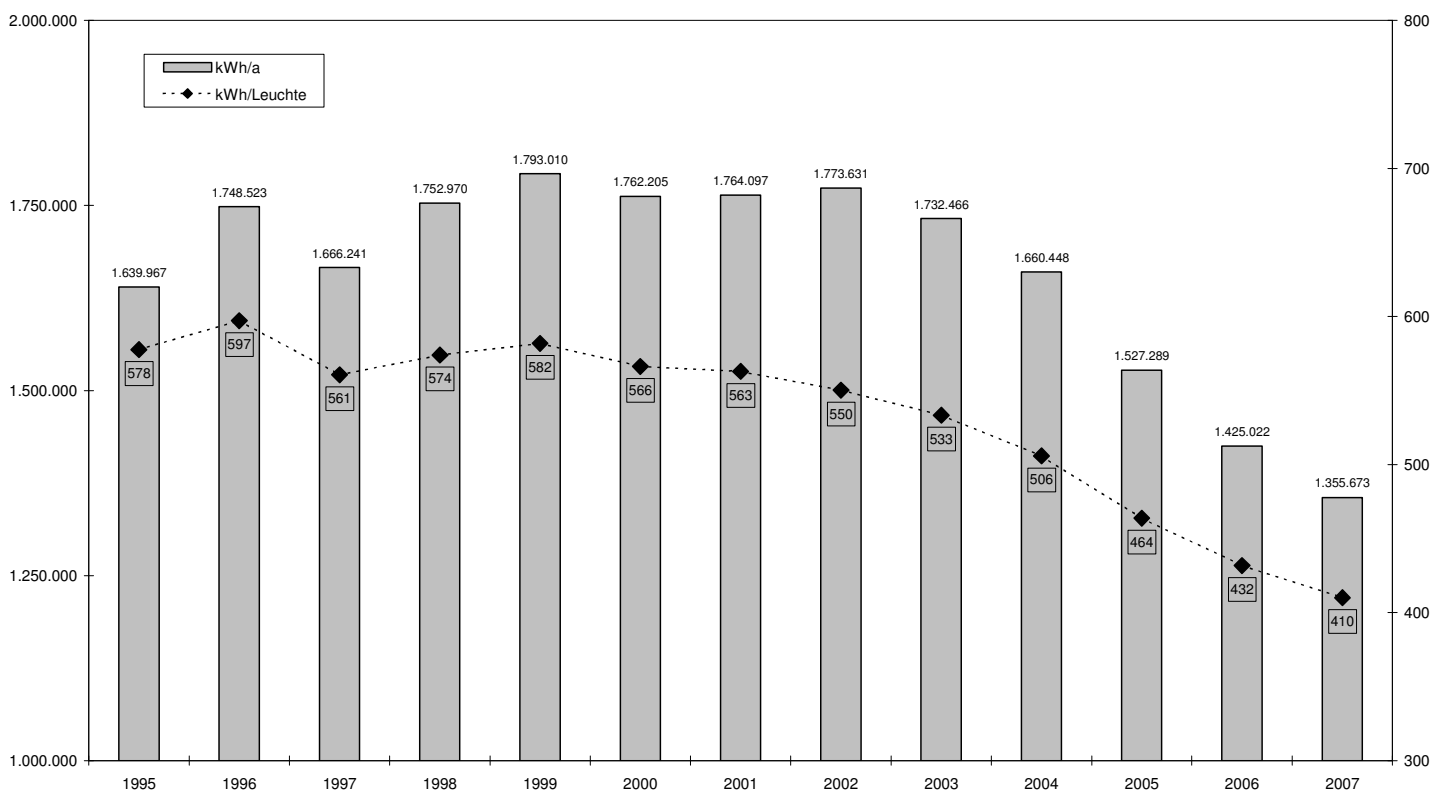
Bekanntgabe

an den Bau- Umwelt- und Werksausschuss

Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung; Zwischenbericht

Der Rat der Stadt Helmstedt hat in seiner Sitzung am 17.03.2005 (V23/05) das vorgelegte weiterführende Konzept zur Einsparung elektrischer Energie im Bereich der Straßenbeleuchtung beschlossen. Mit den bereits im April 2003 begonnenen Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung konnte der Stromverbrauch mittlerweile um fast 25 %, bezogen auf die einzelne Leuchte sogar um fast 30 % reduziert werden. Die nachstehende Grafik belegt dies eindrucksvoll.

Einsparprogramm Straßenbeleuchtung (Verbrauch bereinigt auf jew. 365 Tage)

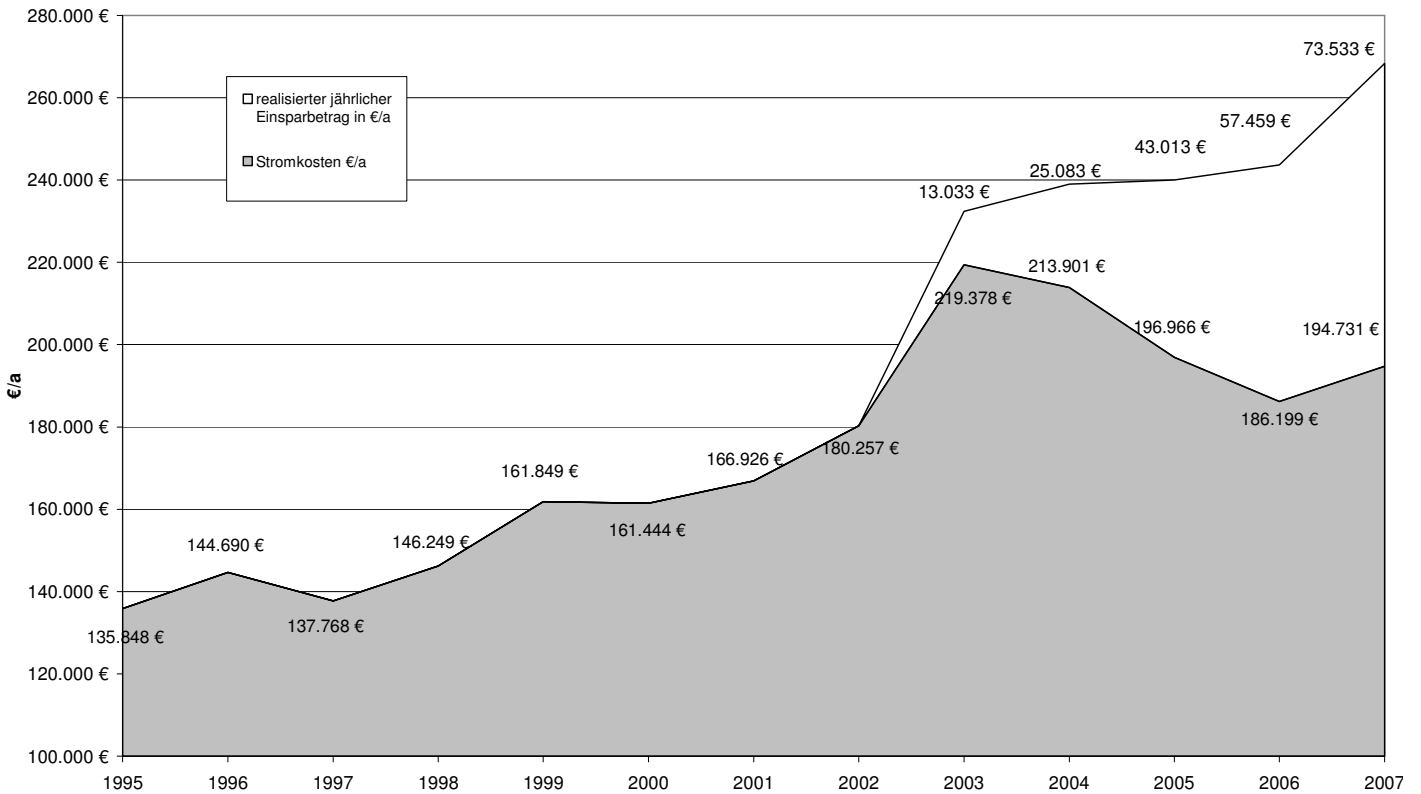


Neben der Energieeinsparung konnte mit der bisherigen Umsetzung des Konzeptes auch ein wesentlicher Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden, der angesichts weiter steigender Energiekosten immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Die umstehend abgedruckte Grafik verdeutlicht, dass bei unvermindertem Energieverbrauch allein im Jahr 2007 für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung ein zusätzlicher Betrag von 73.533 € aufzuwenden gewesen wäre. Die Gesamteinsparung seit 2003 beläuft sich mittlerweile auf mehr als 210.000 €.

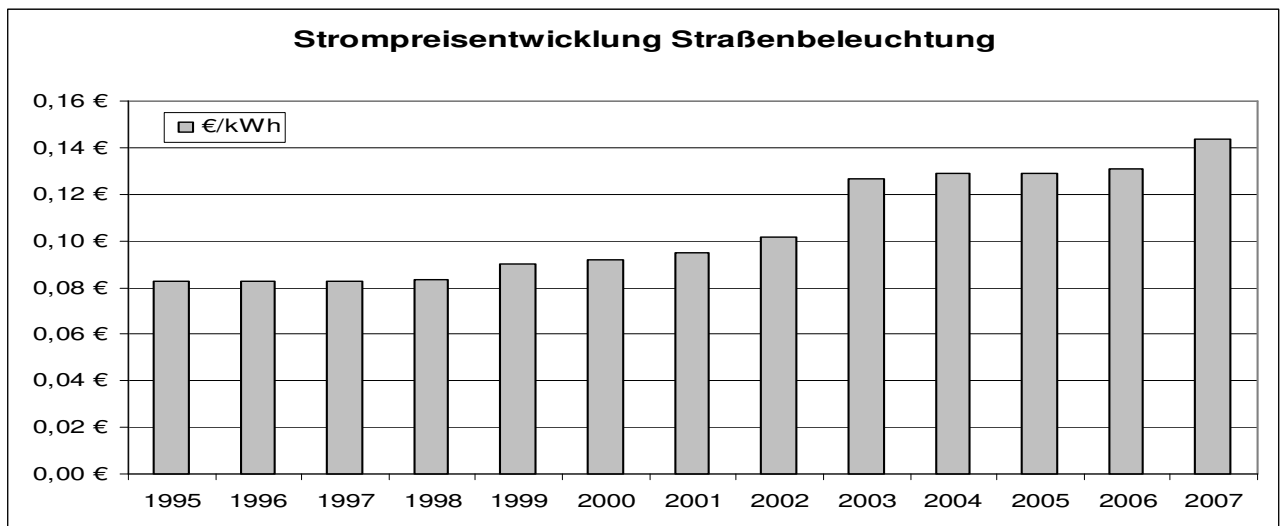
Aktuell und in der Zukunft wird eine weitere Reduzierung der Betriebskosten insbesondere durch den Einsatz moderner Technik sowohl im Bereich der Schaltschränke, als auch direkt beim Austausch alter Leuchten erfolgen können. Die bisher durchgeführten Maßnahmen haben bereits die weiteren Einsparmöglichkeiten aufgezeigt, die Umsetzung weiterer

Investitionsmaßnahmen wird unter Berücksichtigung der personellen Kapazitäten dieses Produktes (0,26 Stellen) allerdings auch weiterhin nur in eingeschränktem Maße möglich sein.

Einsparprogramm Straßenbeleuchtung (Kosten bereinigt auf jew. 365 Tage)



Trotz der erreichten Energieeinsparungen musste allerdings für 2007 wieder ein Anstieg der Gesamtkosten registriert werden, der letztendlich aus der Strompreisentwicklung resultiert. Aus der nachstehenden Grafik lässt sich ablesen, dass wir (trotz der 2006 erfolgten Umstellung auf Zweitarifzähler in 62 unserer 63 Schaltschränke) gegenüber 1998 mittlerweile einen Preisanstieg von fast 75 % zu verzeichnen haben.



Der Zwischenbericht wird mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

gez. Eisermann

(Eisermann)